



**BAS**  
Bachelor of Arts  
in American Studies

## Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommer 2014

---

Course Handbook

Summer 2014



Ruprecht-Karls-Universität  
Heidelberg, est. 1386

**HCA**  
Heidelberg Center  
for American Studies

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise .....	4
Abkürzungsverzeichnis .....	4
Zum Studiengang.....	5
Veranstaltungen nach Modul .....	8
Einführungsmodul .....	8
Basismodul Schlüsselkompetenzen .....	9
Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen .....	10
Basismodul Language in Use.....	11
Aufbaumodul Language in Use .....	12
Basismodule.....	13
Basismodul Geographie .....	13
Basismodul Geschichte .....	15
Basismodul Literatur und Kultur.....	18
Basismodul Politik.....	24
Basismodul Religion und Kultur .....	25
Spezialisierungsmodule .....	28
Spezialisierungsmodul Geographie .....	28
Spezialisierungsmodul Geschichte.....	29
Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur .....	29
Spezialisierungsmodul Politik.....	39
Spezialisierungsmodul Religion und Kultur .....	41
Interdisziplinaritätsmodul .....	45
Zusatzmodul Recht .....	47
Heidelberg Center for American Studies.....	48



Ruprecht-Karls-Universität  
Heidelberg, est. 1386

**BAS**  
Bachelor of Arts  
in American Studies

Liebe Studierenden des Bachelor of Arts in American Studies,

das Heidelberg Center for American Studies möchte Sie zum Sommersemester 2014 begrüßen und stellt Ihnen im Folgenden die Lehrveranstaltungen in kommentierter Form vor.

Gelistet finden Sie alle für Sie relevanten Lehrveranstaltungen des Sommersemesters 2014. Das Angebot setzt sich aus Veranstaltungen des Anglistischen Seminars, des Historischen Seminars, des Instituts für Politische Wissenschaft, des Wissenschaftlich-Theologischen Seminars, des Geographischen Instituts, der Juristischen Fakultät und des Heidelberg Center for American Studies zusammen.

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen für die einzelnen Veranstaltungen aufgrund des interdisziplinären Aufbaus des Studiengangs nicht einheitlich geregelt sind. Hinweise zu den Anmeldemodalitäten der einzelnen Veranstaltungen sind unter den jeweiligen Veranstaltungen aufgeführt. Bitte beachten Sie auch die unterschiedlichen Anmeldefristen.

**Achten Sie bitte auch darauf, dass eine Doppelverwertung von belegten Kursen nicht möglich ist. Sollten Sie z.B. im Basismodul Geschichte eine Übung belegen, dann können Sie sich dieselbe Übung nicht auch für das Spezialisierungsmodul anrechnen lassen, sondern es müssen insgesamt zwei verschiedene Übungen belegt werden. Das gleiche gilt für Veranstaltungen, die in unterschiedlichen Modulen gelistet sind. Bei Belegung muss entschieden werden für welches Modul Sie sich die erbrachte Leistung anrechnen lassen wollen!**

*Hinweis:*

Aktuelle Ergänzungen und Änderungen zu den Lehrveranstaltungen werden jeweils online vermerkt.

Bei Unklarheiten oder Nachfragen melden Sie sich bitte bei

### **Studiengangleitung B.A. in American Studies:**

Iris Hahn-Santoro Tel. +49 - 6221 - 54 38 74

[bas@hca.uni-heidelberg.de](mailto:bas@hca.uni-heidelberg.de)

Sprechstunden nach Vereinbarung.

---

Gründungsdirektor: Prof. Dr. Dr. h.c. Detlef Junker

Wissenschaftlicher Geschäftsführer: Dr. Wilfried Mausbach

# Allgemeine Hinweise

## Abkürzungsverzeichnis

BAS = Bachelor of Arts in American Studies	Debating/Book/Language Club
EF = Einführung	GK = Grundkurs
GLK = Grundlagenkurs	HS = Hauptseminar
Int.Sem.= Interdisziplinäres Seminar	K = Kolloquium
Ku = Kurs	MK= Methodenkurs
Practical Skills	PS = Proseminar
S = Seminar	T = Tutorium
Ü = Übung	V = Vorlesung
VL= Vorlesung	W = Workshop

## Career Service der Universität Heidelberg

Nutzen Sie den Career Service der Universität für persönliche Beratung, Kursangebote und Stellenvermittlung Praktika oder für den künftigen Berufseinstieg unter

[www.careerservice.uni-hd.de](http://www.careerservice.uni-hd.de)

## Änderung Ihrer Email-Adresse im Moodle-Profil

Moodle wird von den Dozenten zum Versand von wichtigen Nachrichten an die Kursteilnehmer eingesetzt. In Ihrem Moodle-Profil ist standardmäßig Ihre studentische Email-Adresse (max. mustermann@stud.uni-heidelberg.de) eingetragen. Sollten Sie diese nicht regelmäßig, d.h. mindestens einmal wöchentlich, abrufen, so müssen Sie Ihre „normale“ Email-Adresse (gmx, web.de, yahoo etc.) in Ihrem Moodle-Profil eintragen.

Zugang zu Ihrem Moodle-Profil erhalten Sie nach erfolgreichem Login über einen Klick auf Ihren Namen rechts oben. Tragen Sie nun unter Karteireiter: Profil bearbeiten/Email-Adresse Ihre gültige Email-Adresse ein. Achtung! Moodle enthält einen Fehler – „Bug“ - in der Profilverwaltung.

Tragen Sie bitte nach der Änderung Ihrer Email-Adresse irgend etwas, z.B. einen „\*“ unter Beschreibung ein! Ansonsten wird die Änderung der Email-Adresse nicht übernommen. Wenn Sie gerade beim Ändern Ihres Profils sind, können Sie bei dieser Gelegenheit ein Passbild hochladen, um Ihren Kommilitonen im Kurs die Kommunikation zu erleichtern.

Da die Universität Heidelberg Ihre studentische Email-Adresse verwendet, um Nachrichten zu versenden, ist es zumeist sinnvoll, alle auf Ihrem studentischen Email-Account eingehenden Nachrichten auf Ihr privates Email-Konto umzuleiten. Dies können Sie hier [\[http://change.rzuser.uniheidelberg.de/\]](http://change.rzuser.uniheidelberg.de/) unter Email-Verwaltung/Email-Weiterleitung, dann [ForwardMail] einstellen. Andererseits sei hier der Hinweis gegeben, dass es möglicherweise trotz des doppelten Aufwands durch Abfrage von zwei Email-Konten sinnvoll sein kann, von vornherein eine studentische/berufliche und eine private Email-Adresse einzusetzen.

Moderne Email-Programme wie Mozilla-Thunderbird [\[http://www.mozilla.org\]](http://www.mozilla.org) oder Microsoft Outlook/Express sind in der Lage, mehrere Konten gleichzeitig abzufragen.

# Zum Studiengang

Gegenstand des sechssemestrigen Bachelorstudiengangs „American Studies“ an der Universität Heidelberg sind Literatur und Kultur, Geschichte, Politik, Theologie, Geographie und Recht Nordamerikas. Die Amerikastudien an der Universität Heidelberg sind dabei als multi- und interdisziplinäres Lehrprogramm angelegt, um der Komplexität des Forschungsgegenstandes „USA“ stärker gerecht zu werden.

Der Studiengang B.A. in American Studies gliedert sich in das Kernfach selbst und in das Prüfungsmodul.

Das Prüfungsmodul besteht aus einer mündlichen Abschlussprüfung und der Bachelorarbeit.

Das Kernfach ist in einen fachwissenschaftlichen Teil und einen praktischen Teil untergliedert und setzt sich wie folgt zusammen.

Der fachwissenschaftliche Teil des Bachelorstudiengangs besteht aus einem Einführungsmodul, vier Basismodulen, zwei Spezialisierungsmodulen, einem Interdisziplinaritätsmodul und der Möglichkeit, ein Zusatzmodul Recht zu belegen:

- *Einführungsmodul:* Das Modul vermittelt ein strukturiertes Grundwissen der akademischen Bereiche Geschichte, Literatur und Kultur, Politik, Geographie, Recht und Religion. Die Studierenden lernen dabei die fachspezifischen Perspektiven und ihre Grundbegriffe, Theorien und Methoden im Überblick kennen; ebenso werden die Studierenden in die Methoden und Theorien der integrativ-systematischen Disziplin „American Studies“ eingeführt. Das Einführungsmodul wird im ersten Studienjahr absolviert.
- *Basismodule:* Die Basismodule ermöglichen den Studierenden, disziplinspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgewählten Studienbereichen des Bachelorstudiengangs auf- und auszubauen. Die Studierenden sollen durch die disziplinäre Spezialisierung Sicherheit im Umgang mit den Methoden und Fragestellungen der ausgewählten Disziplinen erwerben. Von den angebotenen fünf Basismodulen müssen mindestens **vier** gewählt werden.
- *Spezialisierungsmodule:* Spezialisierungsmodule können entweder der disziplinären Vertiefung durch eine intensive, exemplarische Auseinandersetzung mit Inhalten und Gegenständen ausgewählter Studienbereiche dienen oder einer interdisziplinären Verflechtung durch Konzentration auf einen bestimmten Themenbereich, zu dem Veranstaltungen aus mindestens zwei verschiedenen Disziplinen belegt werden. Die Spezialisierungsmodule ermöglichen den Studierenden, aus den vier zuvor ausgewählten Basismodulen ein oder zwei Schwerpunktdisziplinen auszuwählen, aus denen anschließend das Thema der Bachelorarbeit zu wählen ist.
- *Interdisziplinaritätsmodul:* Interdisziplinaritätsmodule dienen der konsequenten Verbesserung interdisziplinären Arbeitens und der plastischen Veranschaulichung der daraus erwachsenden Synergieeffekte. Das Interdisziplinaritätsmodul kann dabei entweder ein Interdisziplinäres Seminar und ein Interdisziplinäres Kolloquium umfassen oder aus zwei

Veranstaltungen aus mindestens zwei verschiedenen Disziplinen zu einem gemeinsamen Thema bestehen.

- *Zusatzmodul Recht*: Das Zusatzmodul Recht bietet eine Zusatzqualifikation im Bereich des anglo-amerikanischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache. Es wird ein Überblick über das Staatsorganisationsrecht und die Grundrechte der USA gegeben. Das Zusatzmodul erstreckt sich über drei Semester und wird Studierenden ab dem 3. Fachsemester empfohlen. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein gesondertes Zertifikat ausgewiesen.

Der praxisbezogene Teil des Bachelorstudiengangs gliedert sich in die folgenden Teile:

- *„Language in Use“-Modul*: Das „Language in Use“-Modul ist in ein Basis- und ein Aufbaumodul aufgeteilt. Das Basismodul umfasst eine sprachpraktische Übung, einen Kurs zum Academic Writing und eine Veranstaltung des „Book Club“. Im Aufbaumodul werden ein weiterführender Kurs zum Academic Writing angeboten sowie eine weitere Veranstaltung des „Book Club“.
- *Schlüsselkompetenzmodul*: Das Schlüsselkompetenzmodul ist in ein Basis- und ein Aufbaumodul aufgeteilt. Im Basismodul muss der Basiskurs Schlüsselkompetenzen im ersten Semester belegt werden. Der „Presentation Skills“-Kurs I und eine Veranstaltung des „Debating Club“ müssen bis zum 3. Semester belegt werden. Im Aufbaumodul soll der „Presentation Skills“-Kurs II und eine weitere Veranstaltung des „Debating Club“ belegt werden.
- *Praxismodul*: Das Praxismodul umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Praktikums, das in einem für das Berufsfeld eines Amerikanisten relevanten Bereich absolviert werden muss. Die Praktikumsdurchführung umfasst mindestens 8 Wochen, welche in Teilabschnitten oder in unterschiedlichen Praktika erbracht werden können.

# Modulübersicht B.A. in American Studies

Sem.	Module								
6	Zusatzmodul Recht (6 SWS; 12 LP)	Interdisziplinaritätsmodul (4 SWS; mind. 8 LP)		B.A. Arbeit (12 LP)		Mündl. Abschlussprüfung (8 LP)			
5		Spezialisierungsmodul I & II: Wahlpflicht: 2 Disziplinen wählbar aus den zuvor als Basismodule belegten Disziplinen  Geschichte (4 SWS; 14 LP) Literatur und Kultur (4 SWS; 12 LP) Politik (4 SWS; 12 LP) Religion und Kultur (5-6 SWS; 14 LP) Geographie (8 SWS; 13 LP)					Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen (4 SWS; 8 LP)	Aufbaumodul Language in Use (4 SWS; 8 LP)	
4		Basismodule: Wahlpflicht: 4 aus 5 wählbar (empfohlene Fachsemester: 1.-4. FS)							
3		Praxismodul (15-20 LP) Empfohlenes Fachsemester: 3.-5. FS						Basismodul Schlüsselkompetenzen (6SWS; 12 LP)	Basismodul Language in Use (6 SWS; 12 LP)
2									
1	Einführungsmodul (12 SWS; 18LP)	Basismodul Geschichte (8 SWS; 15 LP)	Basismodul Literatur und Kultur (7 SWS; 14 LP)	Basismodul Politik (6 SWS; 12 LP)	Basismodul Religion und Kultur (7-8 SWS; 15 LP)	Basismodul Geographie (6 SWS; 14 LP)			

Über die Module im Einzelnen, das heißt insbesondere die jeweiligen Teilnahmevoraussetzungen, Studien und Prüfungsleistungen sowie Zusammensetzung der Modul-Endnote, informiert das

## [Modulhandbuch.](#)

Ausführliche Hinweise finden Sie auch in der

## [Prüfungsordnung.](#)



## Veranstaltungen nach Modul

### Einführungsmodul

---

#### Grundlagenkurs II mit Tutorium

Silliman, Daniel; Junker, Detlef

GK; Nr.: 97132110; SWS: 4, LP: 5

Di; wöch; 16:15 - 17:45; Hauptstr. 120 / Stucco;

Do; wöch; 11:15 - 12:45; Hauptstr. 120 / Stucco ; Gruppe I Tut.

Do; wöch; 16:15 - 17:45; Hauptstr. 120 / Stucco ; Gruppe II Tut.

Anmeldung über LSF. Nur für Studierende des HCA.

#### *Kurzkommentar*

Es soll mit Hilfe dieser Grundkurses und dem begleitendem Tutorium ein strukturiertes Grundwissen der akademischen Bereiche Religion und Kultur und Geschichte gegeben werden. Die Studierenden lernen dabei die fachspezifischen Perspektiven und ihre Grundbegriffe, Theorien und Methoden im Überblick kennen. Darüberhinaus wird es auch Sitzungen zu den Möglichkeiten der verschiedenen Auslandssemester geben und eine Sondersitzung zum Thema Praktikum. Eine detaillierte Übersicht mit den einzelnen Sitzungen wird zu Beginn des Semesters verschickt.



## Methodenkurs II

Lichtenstein, Julia

GK; Nr.: 97132130; SWS: 2; LP: 3

Fr; wöch; 09:15 - 10:45; Neue Uni / HS 03; Gruppe I

Fr, wöch, 11:15-12:45; Neue Uni / HS 03 Gruppe II

Gruppen vom Wintersemester werden beibehalten. Keine Anmeldung erforderlich

### *Kurzkomentar*

Die Studierenden sollen in die Methoden und Theorien der integrativ-systematischen Disziplin „American Studies“ eingeführt werden und erhalten Anregungen für einen aktiven und zielgerichteten Einstieg in das Studium. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab, die gleichzeitig auch die Orientierungsprüfung darstellt und sowohl den behandelten Stoff aus dem 1. Teil im WS und dem 2. Teil im SoSe abfragt.

## Basismodul Schlüsselkompetenzen

---

### Presentation Skills I

Sommer, Daniel

Ku; Nr.: 97132220; SWS: 2; LP: 4

Fr 16.05.; Sa 17.05.: 10:00-17:00; Hauptstr. 120 / Stucco;

Fr 23.05.; Sa 24.05.: 10:00-17:00; Hauptstr. 120 / Oculus;

Anmeldung über LSF. Nur für Studierende des HCA;

### *Kommentar*

In diesem Kurs lernen die Studierenden Präsentationen kommunikativ und nachhaltig zu gestalten und dabei verschiedene Präsentationstechniken (Stimme, Körpersprache, Visualisierung, Adressatenbezug, Aufbau) angemessen einzusetzen. Die Teilnehmer werden hierzu in zwei Gruppen geteilt, die Aufteilung wird rechtzeitig vorgenommen werden.

### Debating Club I/II

Wilson, Mark

Ku; Mo, 18:15-19:45, Hauptstraße 120; Oculus, Nr.: 97132220; SWS: 2; LP: 4

Anmeldung über LSF. Nur für Studierende des HCA;

In diesem Kurs werden aktuelle historische Texte und Quellen diskutiert, die ungefähr die Länge eines Buchkapitels haben werden. Es sollen dabei Themen diskutiert werden, die einen unmittelbaren Bezug auf aktuelle Ereignisse in den USA haben (the US's huge prison population, race relations, health care, the waging of overseas wars, etc.)

## Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen

---

### Debating Club II

Thunert, Martin

Ku; Nr.: 97132230; SWS: 2; LP: 4

Di; unregelmäßig; 16:15-17:45; Hauptstr. 120/ Oculus; 1. Treffen am 15.4. 2014

Nur für Studierende des HCA

Anmelungsverfahren wird bald bekannt gegeben.

#### *Kommentar*

Die transatlantischen Beziehungen wurden und werden durch zahlreiche Akteure gestaltet, von denen sich viele, aber nicht alle, in der jetzigen deutschen Hauptstadt Berlin befanden und immer noch befinden: neben der Regierungsebene prägen heute eine große Anzahl von Akteuren aus Parlament, Bundesländern und vor allem aus der Gesellschaft heraus das transatlantische Verhältnis. Letztere Einrichtungen, zu den Organisationen der Erinnerungskultur, des Wissenschaftler- und Studentenaustauschs ebenso gehören wie Stiftungen, Elitennetzwerke, Debattierzirkel, Zeitschriften, Think Tanks, Public Affairs-Büros, Unternehmensvertretungen, Wirtschaftsclubs und kulturpolitische Einrichtungen werden häufig als „Mittlerorganisationen“ bezeichnet. Der Debating Club 2 möchte diese Akteure kennenlernen, ihre Merkmale und Charakteristika studieren und ihre jeweilige Rolle kontrovers diskutieren. Den Hauptteil der Lehrveranstaltung bildet eine durch mehrere Seminartermine vor- und nachbereitete Exkursion aus BAS-Qualitätssicherungsmittel nach Berlin vom 18.-22. Mai 2014, die uns zu Begegnungen mit einigen dieser staatlichen und nicht-staatlichen Einrichtungen aus Geschichte und Gegenwart führen wird. Es gibt 20 Plätze und es wird vermutlich einen Eigenanteil von 47 Euro pro Person geben.

Aufgrund der begrenzten Zahl der Exkursionsplätze ist die Teilnahme an der Veranstaltung beschränkt. Voraussetzung: Debating Club I.

## Debating Club I/II

Wilson, Mark

Ku; Mo, 18:15-19:45, Hauptstraße 120; Oculus, Nr.: 97132220; SWS: 2; LP: 4

Anmeldung über LSF. Nur für Studierende des HCA;

In diesem Kurs werden aktuelle historische Texte und Quellen diskutiert, die ungefähr die Länge eines Buchkapitels haben werden. Es sollen dabei Themen diskutiert werden, die einen unmittelbaren Bezug auf aktuelle Ereignisse in den USA haben (the US's huge prison population, race relations, health care, the waging of overseas wars, etc.

## Presentation Skills II

Sommer, Daniel

Ku; Nr.: 97132510; SWS: 2; LP: 4

Fr 13.06.; Sa 14.06.: 10:00-17:00

Fr 27.06.; Sa 28.06.: 10:00-17:00

Hauptstr. 120 / Oculus

Anmeldung über LSF; Nur für Studierende des HCA

### *Kommentar*

In diesem Kurs lernen die Studierenden Präsentationen kommunikativ und nachhaltig zu gestalten und dabei verschiedene Präsentationstechniken (Stimme, Körpersprache, Visualisierung, Adressatenbezug, Aufbau) angemessen einzusetzen.

## Basismodul Language in Use

---

### Book Club I / II, America's Best? National Book Awards, 2000-2013

Nagl, Hannes; Rostetter, Katia; Sommer, Anne

Ku; Nr.: 97132230 ; SWS: 2; LP: 4

Di; wöch; 11:15 - 12:45; Hauptstraße 120 / Stucco

Anmeldung über LSF; Nur für Studierende des HCA

In the book club 'America's Best?' we will read excerpts from novels that won the National Book Award or Pulitzer Prize in the category fiction in the years 2000 to 2014. Each week a student will introduce one of the books.

Afterwards, we will discuss the distinctive features of the novel and we will try to determine what constitutes the text's uniqueness. Furthermore, we will explore, debate and deliberate upon possible reasons for why these books were selected as winners by the committees. The course aims at providing students with an overview of the latest trends in fiction and the literary market.

To earn credit points for this course, you are expected to read the book excerpts, which will be made available on Moodle; give a 20 minute presentation on one of the books that you have read in whole and read two additional books from the list given below. If you already have a favorite among these books and want to give a presentation on it, you can email us at [asommer@hca.uni-heidelberg.de](mailto:asommer@hca.uni-heidelberg.de). Allocation of the presentation topics is on first come first serve basis.

You can sign up for the course on LSF. The course is limited to 24 participants; early enrollment is therefore recommended.

In America (Susan Sontag), The Corrections (Jonathan Franzen), Empire Falls (Richard Russo), The Known World (Edward P. Jones), The Echo Maker (Richard Powers), The Road (Cormac McCarthy), Shadow Country (Peter Matthiessen), Let the Great World Spin (Colum McCann), Tinkers (Paul Harding), A Visit from the Goon Squad (Jennifer Egan), The Round House (Louise Erdrich), the winner of the Pulitzer Prize 2014 (t.b.a.).

## **Book Club I / II, Politik**

Thunert, Martin

Ku; Nr.: 97132230 ; SWS: 2; LP: 4

Mi; wöch; 16:15 - 18:45; Hauptstraße 120 / Stucco

Anmeldung über LSF; Nur für Studierende des HCA

## **Aufbaumodul Language in Use**

---

### **Academic Writing II**

Schüler, Anja

Ku; Nr.: 97132320; SWS: 2; LP: 4

Di; wöch; 09:15 - 10:45; Hauptstr. 120 /Oculus

Anmeldung über LSF. Nur für Studierende des HCA

#### *Kommentar*

This class will help students develop their academic writing skills and guide them through the processes of reading, reflection, writing, and revision. Instruction in academic writing skills includes paraphrasing, summarizing, writing topic sentences, and organizing an essay. We will

also practice revision, editing, and proofreading, expand your knowledge of the English language and help you avoid the mistakes typically made by non-native speakers.

## **Book Club I / II, America's Best? National Book Awards, 2000-2013**

Nagl, Hannes; Rostetter, Katia; Sommer, Anne

Ku; Nr.: 97132230 ; SWS: 2; LP: 4

Di; wöch; 11:15 - 12:45; Hauptstraße 120 / Stucco

Anmeldung über LSF; Nur für Studierende des HCA

In the book club 'America's Best?' we will read excerpts from novels that won the National Book Award or Pulitzer Prize in the category fiction in the years 2000 to 2014. Each week a student will introduce one of the books. Afterwards, we will discuss the distinctive features of the novel and we will try to determine what constitutes the text's uniqueness. Furthermore, we will explore, debate and deliberate upon possible reasons for why these books were selected as winners by the committees. The course aims at providing students with an overview of the latest trends in fiction and the literary market.

To earn credit points for this course, you are expected to read the book excerpts, which will be made available on Moodle; give a 20 minute presentation on one of the books that you have read in whole and read two additional books from the list given below. If you already have a favorite among these books and want to give a presentation on it, you can email us at [asommer@hca.uni-heidelberg.de](mailto:asommer@hca.uni-heidelberg.de). Allocation of the presentation topics is on first come first serve basis.

You can sign up for the course on LSF. The course is limited to 24 participants; early enrollment is therefore recommended.

In America (Susan Sontag), The Corrections (Jonathan Franzen), Empire Falls (Richard Russo), The Known World (Edward P. Jones), The Echo Maker (Richard Powers), The Road (Cormac McCarthy), Shadow Country (Peter Matthiessen), Let the Great World Spin (Colum McCann), Tinkers (Paul Harding), A Visit from the Goon Squad (Jennifer Egan), The Round House (Louise Erdrich), the winner of the Pulitzer Prize 2014 (t.b.a.).

## **Book Club I / II, Politik**

Thunert, Martin

Ku; Nr.: 97132230 ; SWS: 2; LP: 4

Mi; wöch; 16:15 - 18:45; Hauptstraße 120 / Stucco

Anmeldung über LSF; Nur für Studierende des HCA

### Basismodul Geographie

#### Geographie der Dienstleistungswirtschaft

Glückler, Johannes

V; LP: 4/5, Mo; wöch; 9:15 - 10:45; Berliner Str 48 / HS. Beginn 14.04.2014

##### *Kurzkomentar*

Heute arbeiten mehr als 60% aller Beschäftigten der entwickelten Volkswirtschaften in Dienstleistungen und auch Unternehmen beschäftigen einen immer größeren Anteil ihrer Beschäftigten in Wissens-, Verwaltungs- und anderen Dienstleistungsaufgaben außerhalb der reinen Produktion von Gütern. Was sind aber Dienstleistungen? Bei näherem Hinsehen werden die Unschärfe des Begriffs und die Heterogenität der unterschiedlichen Tätigkeiten deutlich. Warum werden Dienstleistungen immer wichtiger und wie wichtig sind sie heute bereits? Welche Konsequenzen hat die zunehmende Bedeutung von Dienstleistungen für die regionale wirtschaftliche Entwicklung, Unternehmensstrategie, Wettbewerb, Standortwahl, internationale Wertschöpfungsorganisation und Arbeitsmärkte? Diese Vorlesung betrachtet das ökonomische Phänomen des Bedeutungsgewinns von Dienstleistungen aus verschiedenen Perspektiven: der der Wertschöpfungskette, der des Unternehmens und der des Staats (Region). Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.

#### Geographische Handelsforschung

Gerhard, Ulrike

V; LP: 4/5, Di; wöch; 9:15 - 10:45; Berliner Str 48 / HS. Beginn 22.04.2014

##### *Kurzkomentar*

Diese Vorlesung ist eine geeignete Ergänzung zu dem GLP Einzelhandel und Stadtentwicklung in Heidelberg von Dipl.-Geogr. Gino Meier

Diese Vorlesung bietet einen Überblick und Einblick in ein Spezialthema der Wirtschafts- und Stadtgeographie: die geographische Handelsforschung. Denn es geht neben den Grundlagen vor allem um die Bedeutung von Einzelhandel für die Stadtentwicklung. Zum Teil sollen auch Praktiker eingeladen, die über aktuelle Prozesse und Zusammenhänge berichten.

# Stadt und Einzelhandel: Eine produktive Symbiose?“ – Untersuchungen zur aktuellen Einzelhandelssituation in Heidelberg

Meier, Gino

Geländepraktikum: 1242070006/ 3133, LP: 6

**Anmeldung: bereits abgeschlossen**

Vorbesprechung: Di. 18.02.2014, ab 14 Uhr in HS /BST

***Erster Termin findet am 11.04.2014 im SR/BST statt - noch vor dem Vorlesungszeitbeginn!!***

Freitag, 11.4., 9-18 Uhr (BST48, HS)

Freitag, 2.5., 9-14 Uhr (BST48, HS)

Freitag, 16.5., 14-18 Uhr (BST48, HS)

Freitag, 13.6., 9-18 Uhr (BST48, PC-Pool)

Samstag, 14.6., 9-18 Uhr (BST48, PC-Pool)

Freitag, 4.7., 14-18 Uhr (BST48, HS)

*Kommentar*

Der Einzelhandel ist seit jeher ein bedeutender und strukturgebender Entwicklungsfaktor für Städte. Das Geländepraktikum befasst sich aus historischer Perspektive mit der Entwicklung des Einzelhandels in Deutschland und stellt darauf aufbauend die aktuelle Situation des Heidelberger Einzelhandels in den Mittelpunkt seiner Untersuchungen. Neben der Struktur sowie seiner Ausprägung im Stadtgebiet beschäftigen sich die Teilnehmer auch mit der Amerikanisierung des Einzelhandels in Heidelberg, fragen nach der Herkunft der hier Einkaufenden und setzen sich mit aktuellen Projekten auseinander. Im Rahmen des Geländepraktikums sollen sowohl qualitative als auch quantitative Arbeitsmethoden in der Humangeographie theoretisch erlernt und in Kleingruppenprojekten praktisch erprobt werden. Das GLP ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Citymarketingverein „Pro Heidelberg e. V.“

## Proseminar „Regionale Geographie Nordamerikas“

Holler, Martin

Blockseminar: 1242070006/ 3133, LP: 6, Anmeldung bereits abgeschlossen

**Fr., 17:00 bis 18:00, 14.02.2014, BerlinerS 48 / SR, Vorbesprechung**

Fr., 16:00 bis 20:00, 09.05.2014, BerlinerS 48 / SR

Sa., 10:00 bis 15:00, 10.05.2014, BerlinerS 48 / SR

Fr., 16:00 bis 20:00, 06.06.2014, BerlinerS 48 / SR

Sa., 10:00 bis 15:00, 07.06.2014, BerlinerS 48 / SR

Fr., 16:00 bis 20:00, 11.07.2014, BerlinerS 48 / SR

Sa., 10:00 bis 15:00, 12.07.2014, BerlinerS 48 / SR

## *Kommentar*

Praxisorientiertes Seminar zum Thema mediale Geographie.

Das Seminar soll den Studierenden mit vielen praktischen „Fingerübungen“ und theoretischem Hintergrundwissen aus Geographie und Filmwissenschaft zeigen, wie geographische Inhalte mit dem Genre Dokumentation vermittelt werden können, aber auch wie durch Dokumentationen Weltbilder in unseren Köpfen entstehen.

## **Basismodul Geschichte**

### **Dixie After Reconstruction: The New South, 1877-1920**

Mausbach, Wilfried

Ü; Nr.: 97133113; SWS: 2, LP: 3

Mo; wöch; 14:15 - 15:45; ab 14.04.2012, Hauptsr. 120, Oculus

Anmeldung per E-mail an [wmausbach@hca.uni-heidelberg.de](mailto:wmausbach@hca.uni-heidelberg.de)

## *Kommentar*

For some, what demarcates the U.S. South from the rest of the nation is “the line below which grits replaces hash browns.” In this course, we will try to get a little beyond the delicacies of regional cuisine and take a closer look at both the mind and the myth of the South. We will trace the profound political, social, and cultural transformations experienced by Southerners after the Civil War and Reconstruction: How did this traditionally rural region cope with industrialization and urbanization? What generated political movements like populism and progressivism? What was the significance of shifting gender roles, and how can we explain the deterioration of race relations and the enforcement of segregation? We will approach these questions through the analysis of primary sources and the discussion of secondary literature. You will be asked to introduce one or two primary sources to the class and to contribute questions and/or comments about the assigned readings to an online forum on a weekly basis. Attendance and active participation in class are important and you should come prepared to discuss the assigned readings. After taking this course, you should have a better understanding of the political, socioeconomic, and ideological transformations that took place in the New South between the end of the Civil War and the advent of the Roaring Twenties. In addition, you should have been able to develop your skills of analyzing both primary and secondary sources.

Zu diesem Kurs wird es ein semesterbegleitendes Onlineangebot geben.



## The Beechers: Revival, Reform, and Literature in 19th Century America

Komline, David

Ü; Nr.: 97133113; SWS: 2, LP: 3

Mi; wöch; 9:15 - 10:45; Hauptsr. 120, Oculus

**Please register for the class before the first session by emailing the instructor at [dkomline@nd.edu](mailto:dkomline@nd.edu).**

### *Kommentar*

The Beecher family is America's most famous Protestant dynasty. The patriarch, Lyman Beecher, was the country's most prominent clergyman at the height of America's Second Great Awakening. Abraham Lincoln is said to have greeted his daughter Harriet Beecher Stowe by saying, "So you're the little woman who wrote the book that made this great war?" A recent biography of Henry Ward Beecher, Stowe's brother, crowns him the "most famous man in America" during his lifetime. This course uses the Beecher family — Lyman Beecher and his children Catharine Beecher, Henry Ward Beecher, Harriet Beecher Stowe, and Isabella Beecher Hooker — as a lens to examine the most significant trends in 19th century America. Themes will include revival, the relationship between church and state, and reform movements such as temperance, abolitionism, and women's rights. Along the way we will also examine several prominent sex scandals. The course will emphasize class discussion. Papers of approximately five and ten pages in length will be due at the middle and end of the semester. We will discuss *The Minister's Wooing* in the second and third weeks of class and students are encouraged to begin reading it before classes begin.

Please buy:

Harriet Beecher Stowe, *The Minister's Wooing* (Penguin Classics). Penguin Classics, 1999.

Harriet Beecher Stowe, *Uncle Tom's Cabin* (Dover Thrift Editions). Dover Publications, 2005

## The American Civil War and Reconstruction in History and Memory

Berg, Manfred

V; Nr.: HS201210006; SWS: 2; LP: 5

Mo; wöch; 11:15 - 12:45; ab 16.04.2012; Grabengasse 3-5 / HistSem HS;

Anmeldung in der ersten Sitzung

Many historians consider the Civil War and Reconstruction (1861-1877) as the "Second American Revolution." By preserving national unity at the price of roughly 700,000 war dead, the Civil War and the ensuing reconstruction of the federal union laid the foundations of the modern United States. Moreover, within one decade four million black slaves were emancipated and became U.S.

citizens entitled to the equal protection of the laws. Still, the effort to remake America as a biracial democracy eventually failed, leaving the Second American Revolution unfinished. In this lecture course I will provide an overview of events and analyze the key political, military, social, economic, and cultural issues of the Civil War and Reconstruction, including their legacies in American memory.

Suggested reading: Michael Perman (ed.), *Major Problems in the Civil War and Reconstruction*, Boston - New York, 1998; James M. McPherson, *The Battle Cry of Freedom. The Civil War Era*, New York, 1988; Eric Foner, *Reconstruction. America's Unfinished Revolution*, New York, 1988; James Oakes, *Freedom National: The Destruction of Slavery in the United States, 1861-1865*, New York, 2013; Michael Hochgeschwender, *Der amerikanische Bürgerkrieg*, München, 2010.

## **Occupation, Fraternization, Americanization? Das U.S. Militär in Deutschland von 1945 bis zur Gegenwart**

Lorenz, Sophie

PS; Nr.: HS201210016; SWS: 4; LP: 9

Do; wöch; 13:15 - 15:45; ab 19.04.2012; Grabengasse 3-4 / ÜR II;

Mo; wöch; 13:15 - 14:00; Grabengasse 3-4 / ÜR I

Anmeldung zum Lösungsverfahren bis 31.03.2014 per Email an [ihahnsantoro@hca.uni-heidelberg.de](mailto:ihahnsantoro@hca.uni-heidelberg.de) (Losverfahren)

### *Kommentar*

Die Geschichte Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg ist ohne den Einfluss der USA nur schwer vorstellbar. Die Stationierung amerikanischer Streitkräfte spielte dabei eine wichtige Rolle. Amerikanische Besatzungstruppen überwachten nach 1945 die Entnazifizierung Westdeutschlands. Mit dem Einsetzen des Kalten Krieges ab Ende der 1940er Jahre wurde die amerikanische Truppenstationierung zu einem Schutzwall gegen eine mögliche sowjetische Invasion. So haben seit 1945 mehr als 15 Millionen Amerikaner als Mitglieder der US-Streitkräfte in der Bundesrepublik gelebt. Am Beispiel von Garnisonsstädten wie Heidelberg und den Campbell Barracks lässt sich erkennen, dass die amerikanische Truppenstationierung aber nicht nur eine außen- und sicherheitspolitische Rolle spielte, sondern auch soziokulturell von Bedeutung war. Alltägliche Begegnungen mit amerikanischen GIs und ihrem American Way of Life beeinflussten z.B. auch die deutsche Jugend- und Populärkultur. Das Proseminar wird zentrale Stationen und Aspekte der amerikanischen Militärpräsenz in Deutschland ab 1945 bis in die Gegenwart in den Blick nehmen und historisch einordnen. Zu den Themen zählen u.a. Besatzungspolitik und „reeducation“, Kalter Krieg, Eindämmung und Deténte, Vietnam und 1968, Nato-Doppelbeschluss und deutsche Einigung, Amerikanisierung und Populärkultur, Sexualität, „Rasse“ und Civil Rights.

Ziel des Proseminars ist die Aneignung grundlegenden Wissens über die Geschichte der deutsch-amerikanischen Beziehungen nach 1945. Außerdem sollen anhand des skizzierten Themas die geschichtswissenschaftliche Arbeitsweise eingeübt werden. Da ein Großteil der Seminarlektüre auf Englisch ist, sind gute Englischkenntnisse notwendig.

Zu diesem Kurs wird es ein semesterbegleitendes Onlineangebot geben.

Literatur:

Manfred Berg, Geschichte der USA, München 2013; Stefan Jordan, Einführung in das Geschichtsstudium. Stuttgart: Reclam, 2005.

## **Basismodul Literatur und Kultur**

### **Introduction into the Study of English Literature (Einführung in die Grundfragen der englischen Literaturwissenschaft)**

Leyboldt, Günter

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

Für den Scheinerwerb ist die Teilnahme an den Begleittutorien erforderlich, zu denen Sie sich vor Semesterbeginn online anmelden müssen. Die Termine der Tutorien standen am Redaktionsschluss dieses Dokuments noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf den Internetseiten des Instituts: <[www.as.uni-hd.de](http://www.as.uni-hd.de)>.

EF; Nr.: LSF#104901, SWS: 2, LP: 5

Mo; wöch; 11:15-12:45; Heuscheuer I;

*Kommentar*

This course of lectures will serve as an introduction to the study of literatures in English.

Addressing key concepts and critical tools relevant to the analysis and interpretation of literary texts, we will discuss structural aspects of the major genres (drama, prose, poetry), explore the uses of literary and cultural theory, and survey basic categories of literary historiography.

There will be an accompanying compulsory tutorial where advanced students will discuss with you the key issues of this lecture and introduce you to the technical skills and research tools you need in your course of studies. This lecture will be in English, and it will conclude with a written exam.

Texts: Our main texts are William Shakespeare's Hamlet (Arden Edition) and Henry James' The Portrait of a Lady (any edition). Please read them by mid-May. Additional texts will be provided during the term.

***Proseminare können erst nach erfolgreicher Teilnahme an der Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft (inklusive Tutorium) belegt werden.***

**Anmeldefristen für SignUp 10. Februar bis einschließlich 07. März 2014**

## **More than Mobsters: Italian-American Literature**

Sommer, Anne

PS; Nr.: 97133152, SWS: 2, LP: 5

Mo; wöch; 14:15 - 15:45; Hauptstraße 120 / Stucco

### **Anmeldung per LSF**

#### *Kommentar*

Reading Italian American literature means encountering two cultures. In this course, we will explore how the cultural background of the first Italian immigrants merges gradually into mainstream American culture. This course will provide an overview of 20th century Italian American literature and will analyze representative texts of three important development stages: the early immigrant literature, the Italian American literature and literature written by American authors from Italian descent. We will discuss different depictions of identity, society, and culture in the texts, and examine the changing importance of traditional Italian values, such as religion, family, and honor. By comparing the movie *The Godfather* and the TV series *The Sopranos* to Italian American literature, we will be able to explain the origins of cultural prejudices against Italian Americans and assess them.

Please buy and read the following novels before the beginning of the term:

Pietro di Donato: *Christ in Concrete*, New York: Signet Classics, 1993. (~ 7 €)

Mario Puzo: *The Fortunate Pilgrim*, London: Arrow Books, 2012. (~ 9 €)

Don DeLillo: *Underworld*, New York: Scribner, 1998. (~ 13 €). Please read the prologue and chapters 1 and 6.

Excerpts from the following books will be distributed during the course:

Marie Hall Ets: *Rosa. The Life of an Italian Immigrant*, Madison: University of Wisconsin Press, 1999.

Helen Barolini: *Umbertina*, New York: Feminist Press, 1999.

## **American Short Stories, 20th Century**

Jakubzik, Heiko

PS; Nr.: 97133152, SWS: 2, LP: 5

Mi; wöch; 11:15 - 12:45; Kettengasse 12 / Raum 114

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

This is an introduction to the analysis of fiction. We will read and discuss the canonical US-American short stories from various stages of modernism in the 20th century (including Wharton,

Hemingway, Faulkner, Roth, Barth, DeLillo) and risk side glances at popular genres (such as crime fiction, science fiction).

## Introduction to Drama: Eugene O'Neil

Hänßgen, Eva

PS I; Nr.: LSF#108655, SWS: 3, LP: 5

Fr; wöch; 11:15 - 12:45; Kettengasse 12 / AS SR 116

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

### *Kommentar*

Eugene O'Neill (1888-1953) is one of the greatest American playwrights, honoured with the Nobel Prize in Literature in 1936. This course studies two late plays, both set in 1912: *The Iceman Cometh* (1946), featuring a group of alcoholic derelicts in a bar, and the autobiographical domestic drama *Long Day's Journey into Night* (1941; published posthumously in 1956).

We will look at the writer's life and works in their historical context and focus on elements of dramatic technique such as setting, plot, characterization and style. We will also work with film adaptations of the plays.

In both plays, O'Neill deals with the universals of the human condition, mirrored in the microcosm of the family and the macrocosm of society. He searches for truth, meaning and a sense of belonging in an alienated world. His main topics include the influence of the past on the present, the necessity and danger of (drug-induced) dreams and questions of guilt and redemption. Texts: O'Neill, Eugene.

*Literatur*     *The Iceman Cometh*. 1946. New York: Vintage, 1999.

*Long Day's Journey into Night*. Introd. by Christine Dymkowski. 1956. London: Nick Hern, 1991.

Please purchase and read the plays in these editions before the beginning of term..

## American Women Writers of the 19th Century

Peterfy, Margaret

PS II ; Nr.: LSF#123782, SWS: 2, LP: 5

Di; wöch; 9:15 - 10:45; Kettengasse 12 / Raum 110

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

### *Kommentar*

Nowadays, nobody would question a woman's right to speak in public or to write books. This is, however, quite a recent development. The change came about in the 19th century, when women in Europe, the USA, and other parts of the globe started to demand equal rights and

equal freedoms – i.e. rights and freedoms equal to those of men. This development influenced the literary world as well. Whereas there had always been women who wrote literature, it was in the 19th century that some women actually succeeded in making a living from the sales of their books. Beside such successful and widely read writers, we will also look at some who were not well-known during their life-times, but are all the more highly esteemed today, such as for example Emily Dickinson. Requirement: In-class presentation and research paper.

In preparation for this seminar, please read the following novel: Harriet Beecher Stowe, Uncle Tom's Cabin, (Norton Critical Edition) A Reader with further texts will be available by April 10.

## The Fireside Poets

Löffler, Philip

PS II; Nr.: LSF#108655, SWS: 3, LP: 5

Do; wöch; 11:15 - 12:45; Kettengasse 12 / Raum 110

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

### *Kommentar*

The Fireside Poets are a group of writers who rose to fame during the ante bellum period. Members of the group include William Cullen Bryant, John Whittier, Henry Wadsworth Longfellow, and Oliver Wendell Holmes. While they enjoyed great popularity in the 19th century, later generations of readers found the Fireside Poets to be too formalistic and artistically uneventful compared to the more daring writers of the American Renaissance (e.g. Emerson, Thoreau, or Whitman). Their poetry was based on traditional poetic forms and incorporated a rather limited set of themes exploring the colonial past of America or contemporary domestic life. Their works were thus particularly suited for memorization in schools or at home around the 'Fireside'.

This course seeks to understand the place of the Fireside Poets within ante bellum literary culture. We will read a selection of their most prominent works, analyze their use of poetic form and try to solve the puzzle why the Fireside Poets' immediate success as a group vanished almost completely around the turn of the 19th century.

Texts:

A selection of poetry and additional texts will be made available on Moodle by the beginning of the new semester.

## Philip Roth

Hänßgen, EVA

PS II; Nr.: LSF#108655, SWS: 3, LP: 5

Mi; wöch; 11:15 - 12:45; Kettengasse 12 / Raum 115

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

### *Kommentar*

Philip Roth (born in 1933) is one of the finest and most widely acclaimed American novelists and a truly prolific author: his oeuvre comprises thirty-one books, ending with *Nemesis* in 2010.

The basis of this course is a thorough study of three books: *Operation Shylock: A Confession* (1993), set in Israel during the First Intifada and the Demjanjuk war crimes trial, *The Plot Against America* (2005), an alternate history of a pro-Nazi antisemitic America in the 1940s, and *Nemesis*, set in 1944 during a – fictitious – polio epidemic.

Our analysis will cover various aspects of Roth's work, among them Jewish-American identity, gender relations and family, and the postmodern play with the distinction between life and art, both in terms of political history and autobiography. *The Plot Against America* and *Nemesis* are set in the Jewish neighbourhood in Newark where Roth grew up, both are narrated by "Philip Roth" as a protagonist, and *Operation Shylock* on top of that features a doppelgänger who poses as "Roth" to propagate his political plans.

As Roth told Hermione Lee in 1984: "Making fake biography, false history, concocting a half-imaginary existence out of the actual drama of my life is my life. There has to be some pleasure in this job, and that's it."

Texts:

Roth, Philip. *Nemesis*. 2010. London: Vintage, 2011.

- *Operation Shylock: A Confession*. 1993. New York: Random House, 1994.

- *The Plot Against America*. 2004. New York: Vintage, 2005.

Please purchase and read the texts in these editions before the beginning of term..

## **Being Jewish in America , 1654 to the present**

Bloom, Steven

PS I; Nr.: LSF#108655, SWS: 2, LP: 5

Mo; wöch; 9:15 - 10:45; Kettengasse 12 / Raum116

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

### *Kommentar*

We will examine what it has meant to be Jewish in America during the past three and a half centuries. topics will include, the varieties of American Judaism, assimilation and acculturation, anti-Semitism in America, the holocaust and American Jews, Jewish humor, Jewish- American writers, Jews and popular culture and American Jews and Israel.

## **The Gilded Age: Literature, Culture, Politics**

Löffler, Philip

PS, SWS: 2, LP: 5

Mo; wöch; 11:15 - 12:45; Kettengasse 12/ Raum 112

Anmeldung über SignUp

### *Kommentar*

The Gilded Age is a term originally coined by Dudley Warner and Mark Twain to critique the hypocrisy and shallow consumerism of post-Civil War American society. Today, the term is used as a period label to describe the time span from the early 1870s to the turn of the 19th century that in many ways prepared our modern day conception of the US as a global cultural and political superpower. The Gilded Age saw the rise of America as a modern industrial nation; it is the period that for the first time produced massive material wealth while creating incredible poverty; the Gilded Age is the period during which the largest percentage of immigrants relative to the over-all American population entered the country; it is the period in which the Westward settlement ended and global military expansionism began. Finally, the Gilded Age is the age of literary realism, the first major artistic movement under conditions of a professionalized literary market.

In this course, we will try to establish a comprehensive overview of the most fundamental political and cultural transformations of the Gilded Age period. We will read a number of theoretical accounts of the period, learn about the political and economic restructuring of American society, and read a selection of representative literary texts that helped to reflect and sustain Gilded Age culture.

Texts: Allen Trachtenberg: The Incorporation of America. Culture and Society in the Gilded Age  
William Dean Howells: Rise of Silas Lapham

All additional texts will be made available on Moodle by the beginning of the new semester.

## **Introduction to Cultural Studies**

Peterfy, Margaret

PS II ; Nr.: LSF#123782, SWS: 2, LP: 5

Di; wöch; 14:15 - 15:45; Kettengasse 12 / Raum 122

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars



### *Kommentar*

In this seminar, you will be introduced to some basic methods of cultural analysis on the basis of current and historical theories of culture. We will discuss, among others, symbolic representation, nets of significance, power and representation, performative practices, media, and other aspects of cultural studies. An additional emphasis is on the combination of theory and the potential usefulness of cultural studies in the classroom. The seminar will close with a take-home exam. A Course Reader will be available by the beginning of the semester.

## **Famous Speeches in US-American History**

Peterfy, Margaret

PS II ; Nr.: LSF#123782, SWS: 2, LP: 5

Di; wöch; 16:15 - 17:45; Kettengasse 12 / Raum 113

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

In this seminar we will examine some famous speeches in US-American history. In a parliamentary republic, public discourse is essential for the organization of political life, and speeches and orations have been significant parts of political rhetoric. Speeches fulfil functions: they suggest policies, change elections, create political alliances, and so forth. In this seminar, we will examine the rhetorical strategies of individual speeches, and the historical contexts in which it appeared. The seminar is suitable for prospective teachers and BA-students alike. The seminar will close with a written text (exam).

A course reader will be available by the beginning of April.

## **Basismodul Politik**

### **Grundlagen der Internationalen Beziehungen**

Weiß, Simon;

PS; SWS: 2, Anmeldung über LSF ab 01.03.2014-07.04.2014

Gruppe 1 Mi, 14:15-15:45, Bergheimer Str. 58 / SR 02.034

Gruppe 2 Mi, 18:15-19:45, Bergheimer Str. 58 / SR 02.034

### *Kommentar*

Theorien der Internationalen Beziehungen erheben den Anspruch, internationale Beziehungen verstehen und/oder erklären zu können. Ob das Machstreben von Akteuren, deren Interesse an gemeinsamen Handeln in internationalen Organisationen, die demokratische oder autokratische Natur von Entscheidungsprozessen oder gesellschaftliche Normen das internationale Verhalten prägen, ist umstritten. Das Proseminar verfolgt in diesem Zusammenhang zwei Ziele: (1) die

Vermittlung eines breiten und systematischen Überblicks über die wichtigsten Theorieansätze in den IB; (2) die kritische Evaluierung der jeweiligen Argumente und empirischen Befunde in vergleichender Perspektive.

Leistungsnachweis: Klausur, Referat, Kommentar; aktive Teilnahme

#### *Literatur:*

Bueno de Mesquita, Bruce 2013: Principles of International Politics. Washington D. C.: CQ Press.

Krell, Gert 2009: Weltbilder und Weltordnung: Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen. 4. Aufl., Baden-Baden: Nomos.

Schieder, Siegfried/Spindler, Manuela (Hg.) 2010: Theorien der Internationalen Beziehungen. 3. Aufl., Opladen/Farmington Hills: Budrich.

Van Evera, Stephen 1997: Guide to Methods for Students of Political Science. Ithaca: Cornell Univ. Press.

## **Basismodul Religion und Kultur**

### **History of Christianity in North America 1900-present**

Stievermann, Jan

V/Ü; Nr.: 01KGVLS283; SWS: 3+1

Di; wöch; 14:15 - 15:45, HS 05; Mi; wöch; 10:15-11:45 Neue Grabengasse 3-5, Neue Uni / HS 12

Anmeldung in der ersten Sitzung

**BITTE BEACHTEN SIE - DIE FREIWILLIGE ÜBUNGSSTUNDE BEIM MITTWOCHSTERMIN KANN NICHT ALS ÜBUNG FÜR DAS BASISMODUL ANGERECHNET WERDEN**

#### *Kommentar*

This lecture course offers a survey of the history of Christianity in North America from the revolutionary period to the end of the nineteenth century. Always with an eye on the European background, the course will examine the often surprising ways in which the various forms of Christianity that were imported from the Old World developed in different contexts of westward expansion, immigration, revivalism, intercultural contact and conflict. While special attention will be given to the American transformations of Christianity, we will also discuss the fate of indigenous religions, and look at the development of non-Christian immigrant faiths and the birth of new religious movements such as Mormonism, Spiritualism, and New Thought. As we trace the evolution of churches, traditions, beliefs, practices and communities from independence to the closing of the frontier, students will be familiarized with important primary sources and key-concepts for this period of American religious history.

After the lecture class on Wednesday (10-11) we will discuss one central primary document relevant to each week's topic. This additional "Quellenübung" (11-12) is highly recommended but optional.

Recommended Reading:

Edwin Gaustad and Leigh Schmidt. *The Religious History of America* (Harper, 2002)

Sidney E. Ahlstrom. *A Religious History of the American People* (Yale UP, 1972)

E. Brooks Holifield. *Theology in America: Christian Thought from the Age of the Puritans to the Civil War* (Yale UP, 2003).

## Apocalyptic American Fiction

Silliman, Daniel

Ü; Nr.: 01KG PSS284, SWS: 2, LP: 4

Di; wöch; 11:15 - 12:45; Hauptstr. 120 /Oculus;

Anmeldung per Email [dsilliman@hca.uni-heidelberg.de](mailto:dsilliman@hca.uni-heidelberg.de)

*Kommentar*

Apocalypses have a significant place in the 20th century American imagination. From nuclear destruction to zombie invasions, from rising oceans to alien attacks, from mutant viruses to computer viruses, the ways the world might end badly have been quite popular. This class will focus on one very specific, very religious and very popular form of apocalyptic imaging, evangelical Christian apocalyptic fiction. Novels in this genre such as the *Left Behind* books have sold in the millions. This class will consider evangelical apocalyptic fiction as literature and as cultural artifacts. The theology will be considered, as well as everyday religious practices and practices of popular fiction reading. This subject offers students an interesting entry way in an array of other subjects, including the culture wars, secularization, globalization, and how people read fiction. Students will also be introduced to the methods and practices of studying religion as a cultural phenomenon and a social imaginary

## The Beechers: Revival, Reform, and Literature in 19th Century America

Komline, David

Ü; Nr.: 97133113; SWS: 2, LP: 3

Mi; wöch; 9:15 - 10:45; Hauptstr. 120, Oculus

**Please register for the class before the first session by emailing the instructor at [dkomline@nd.edu](mailto:dkomline@nd.edu).**

*Kommentar*

The Beecher family is America's most famous Protestant dynasty. The patriarch, Lyman Beecher, was the country's most prominent clergyman at the height of America's Second Great Awakening. Abraham Lincoln is said to have greeted his daughter Harriet Beecher Stowe by saying, "So you're the little woman who wrote the book that made this great war?" A recent biography of Henry Ward Beecher, Stowe's brother, crowns him the "most famous man in America" during his lifetime. This course uses the Beecher family — Lyman Beecher and his children Catharine Beecher, Henry Ward Beecher, Harriet Beecher Stowe, and Isabella Beecher Hooker — as a lens to examine the most significant trends in 19th century America. Themes will include revival, the relationship between church and state, and reform movements such as temperance, abolitionism, and women's rights. Along the way we will also examine several prominent sex scandals. The course will emphasize class discussion. Papers of approximately five and ten pages in length will be due at the middle and end of the semester. We will discuss *The Minister's Wooing* in the second and third weeks of class and students are encouraged to begin reading it before classes begin.

## Sports and Religion

Santoro, Anthony

PS/HS; Nr.: 0723000168, SWS: 2, LP: 4

Mi; wöch; 16:15 - 17:45; Hauptstr. 120 /Oculus

Anmeldung per Email an [anthony.santoro@hca.uni-heidelberg.de](mailto:anthony.santoro@hca.uni-heidelberg.de)

### *Kommentar*

On any given fall Sunday, during a broadcast of an NFL game, the camera will eventually find someone in the stands holding aloft a sign proclaiming "John 3:16." Athletes in a variety of sports will congregate before or after games to kneel and pray, opponents mingled with teammates in fellowship. After executing a successful play, athletes will point to the heavens, and almost invariably, in post-game interviews, star players will first and foremost thank God for their success. The apparent links between sport and religion are not confined to the athletes, of course—fans frequently use religious language to describe their experience—nor are they limited to Christian traditions and orientations. Stadiums come to be described as cathedrals or other variants of sacred spaces; game-day barbecuing takes on a communal or liturgical function; clutch plays are described in euphoric terms; athletes make recourse to Eastern traditions to explain the role their sport plays in their lives—we could as easily list dozens of other examples.

Using various primary and secondary sources, and reading these texts in light of important approaches to the study of religion, we will focus on the contemporary United States—roughly from the 1958 NFL championship to the present—in order to investigate whether sport is a kind of religion, or simply resembles religion. Along the way, we will address various questions head-on: In what ways do sport and religion resemble each other, and in what ways do they intersect? How do scholars understand and talk about sport? How do scholars understand and talk about religion?

When fans and athletes describe sport and sport experiences in religious terms, does that indicate that sport is a religion, or is it simply a quirk of language and metaphor?

Readings will focus on specific instances where sport and religion in the U.S. appear to mix as well as theoretical readings on the nature of sport and of religion. Classroom discussions will work through these readings in detail, and will also trace the historical development both of sports and religion in the U.S. and the development of scholarship in this area. We will also make use of visual sources: photographs, documentary films, game clips/broadcasts, and other visual media.

## Spezialisierungsmodule

---

### Spezialisierungsmodul Geographie

#### Geographie der Dienstleistungswirtschaft

Glückler, Johannes

V; LP: 4/5, Mo; wöch; 9:15 - 10:45; Berliner Str 48 / HS. Beginn 14.04.2014

##### *Kurzkomentar*

Heute arbeiten mehr als 60% aller Beschäftigten der entwickelten Volkswirtschaften in Dienstleistungen und auch Unternehmen beschäftigen einen immer größeren Anteil ihrer Beschäftigten in Wissens-, Verwaltungs- und anderen Dienstleistungsaufgaben außerhalb der reinen Produktion von Gütern. Was sind aber Dienstleistungen? Bei näherem Hinsehen werden die Unschärfe des Begriffs und die Heterogenität der unterschiedlichen Tätigkeiten deutlich. Warum werden Dienstleistungen immer wichtiger und wie wichtig sind sie heute bereits? Welche Konsequenzen hat die zunehmende Bedeutung von Dienstleistungen für die regionale wirtschaftliche Entwicklung, Unternehmensstrategie, Wettbewerb, Standortwahl, internationale Wertschöpfungsorganisation und Arbeitsmärkte? Diese Vorlesung betrachtet das ökonomische Phänomen des Bedeutungsgewinns von Dienstleistungen aus verschiedenen Perspektiven: der der Wertschöpfungskette, der des Unternehmens und der des Staats (Region). Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.

#### Geographische Handelsforschung

Gerhard, Ulrike

V; LP: 4/5, Di; wöch; 9:15 - 10:45; Berliner Str 48 / HS. Beginn 22.04.2014

### *Kurzkommentar*

Diese Vorlesung ist eine geeignete Ergänzung zu dem GLP Einzelhandel und Stadtentwicklung in Heidelberg von Dipl.-Geogr. Gino Meier

Diese Vorlesung bietet einen Überblick und Einblick in ein Spezialthema der Wirtschafts- und Stadtgeographie: die geographische Handelsforschung. Denn es geht neben den Grundlagen vor allem um die Bedeutung von Einzelhandel für die Stadtentwicklung. Zum Teil sollen auch Praktiker eingeladen, die über aktuelle Prozesse und Zusammenhänge berichten.

## **American Nature Writing and the Conservationist Imagination**

Gerhard, Ulrike; Malachuk, Daniel

HS; Nr.: 1241010510; SWS: 2, LP: 2

Do; wöch; 14:15 - 15:45; Hauptstr. 120 / Stucco

Anmeldung: Registration by email by April 14, 2014: nordamerika@geog.uni-heidelberg.de

### *Kommentar*

Interdisciplinary Seminar Geography /American Literature & Culture in cooperation with the master class North American Studies at the Heidelberg Center for American Studies together with American Fullbright Professor Dr. Daniel Malachuk, Western Illinois University, course language: English.

In this interdisciplinary seminar we will explore the geographical as well as the cultural and literary-imaginary dimensions of American Nature Writing and the Imagination of Cultural & Natural Landscapes.

## **Einführung in die Geoinformatik**

Zipf, Alexander

V; Nr.: 1241010510; SWS: 2, LP: 2

Di; wöch; 14:15 - 15:45; INF 306

Die Termine für die begleitenden Tutorien werden Anfang des Semesters bekannt gegeben

Einführung in die Grundlagen der Geoinformatik und Nutzung von Geographischen Informationssysteme. Das begleitende Tutorium führt in das Softwaresystem ESRI ArcGIS ein. Die Vorlesung behandelt Grundlagen der Modellierung von Geodaten, deren Verwaltung in Geodatenbanken, Repräsentation als Vektor- und Rasterdaten und Methoden für deren Analyse unter Berücksichtigung von Geometrie, Topologie und Semantik. Weitere Inhalte betreffen u.a. 3D-GIS, Netzwerkanalyse und aktuelle Entwicklungen im GeoWe

## Spezialisierungsmodul Geschichte

### Dixie After Reconstruction: The New South, 1877-1920

Mausbach, Wilfried

Ü; Nr.: 97133113; SWS: 2, LP: 3

Mo; wöch; 14:15 - 15:45; ab 14.04.2012, Hauptsr. 120, Oculus

Anmeldung per E-mail an [wmausbach@hca.uni-heidelberg.de](mailto:wmausbach@hca.uni-heidelberg.de)

#### *Kommentar*

For some, what demarcates the U.S. South from the rest of the nation is “the line below which grits replaces hash browns.” In this course, we will try to get a little beyond the delicacies of regional cuisine and take a closer look at both the mind and the myth of the South. We will trace the profound political, social, and cultural transformations experienced by Southerners after the Civil War and Reconstruction: How did this traditionally rural region cope with industrialization and urbanization? What generated political movements like populism and progressivism? What was the significance of shifting gender roles, and how can we explain the deterioration of race relations and the enforcement of segregation? We will approach these questions through the analysis of primary sources and the discussion of secondary literature. You will be asked to introduce one or two primary sources to the class and to contribute questions and/or comments about the assigned readings to an online forum on a weekly basis. Attendance and active participation in class are important and you should come prepared to discuss the assigned readings. After taking this course, you should have a better understanding of the political, socioeconomic, and ideological transformations that took place in the New South between the end of the Civil War and the advent of the Roaring Twenties. In addition, you should have been able to develop your skills of analyzing both primary and secondary sources.

Zu diesem Kurs wird es ein semesterbegleitendes Onlineangebot geben.

### The Beechers: Revival, Reform, and Literature in 19th Century America

Komline, David

Ü; Nr.: 97133113; SWS: 2, LP: 3

Mi; wöch; 9:15 - 10:45; Hauptsr. 120, Oculus

**Please register for the class before the first session by emailing the instructor at [dkomline@nd.edu](mailto:dkomline@nd.edu).**

#### *Kommentar*

The Beecher family is America’s most famous Protestant dynasty. The patriarch, Lyman Beecher, was the country’s most prominent clergyman at the height of America’s Second Great Awakening.

Abraham Lincoln is said to have greeted his daughter Harriet Beecher Stowe by saying, "So you're the little woman who wrote the book that made this great war?" A recent biography of Henry Ward Beecher, Stowe's brother, crowns him the "most famous man in America" during his lifetime. This course uses the Beecher family — Lyman Beecher and his children Catharine Beecher, Henry Ward Beecher, Harriet Beecher Stowe, and Isabella Beecher Hooker — as a lens to examine the most significant trends in 19th century America. Themes will include revival, the relationship between church and state, and reform movements such as temperance, abolitionism, and women's rights. Along the way we will also examine several prominent sex scandals. The course will emphasize class discussion. Papers of approximately five and ten pages in length will be due at the middle and end of the semester. We will discuss *The Minister's Wooing* in the second and third weeks of class and students are encouraged to begin reading it before classes begin.

Please buy:

Harriet Beecher Stowe, *The Minister's Wooing* (Penguin Classics). Penguin Classics, 1999.

Harriet Beecher Stowe, *Uncle Tom's Cabin* (Dover Thrift Editions). Dover Publications, 2005

## The American Civil War and Reconstruction

Berg; Manfred, Wilson, Mark

HS; Nr.: HS201210006; SWS: 2; LP: 9

Mo; wöch; 16:15 - 17:45; ab 14.04.2012; Grabengasse 3-5 / HistSem ÜR I;  
Dienstag; wöch 10:15-11:45, HistSem 041, Beginn erste Woche

Anmeldung per Email bis 31.03.2014 an [mneidig@zegk.uni-heidelberg.de](mailto:mneidig@zegk.uni-heidelberg.de)

Many historians consider the Civil War and Reconstruction (1861-1877) as the "Second American Revolution." By preserving national unity at the price of roughly 700,000 war dead, the Civil War and the ensuing reconstruction of the federal union laid the foundations of the modern United States. Moreover, within one decade four million black slaves were emancipated and became U.S. citizens entitled to the equal protection of the laws. Still, the effort to remake America as a biracial democracy eventually failed, leaving the Second American Revolution unfinished. In this seminar we will analyze the key political, military, social, economic, and cultural issues of the Civil War and Reconstruction, including their legacies in American memory.

The Tuesday morning hour (10-11 hrs.) is set aside for individual tutoring. The classroom language will be English, including student presentations. However, students may write their papers in German (supervised by Professor Berg). The number of participants is limited to twenty. Prior registration by email is required. Attending Professor Berg's lecture course (Monday 11-13 hrs.) is recommended.



Suggested reading: Michael Perman (ed.), Major Problems in the Civil War and Reconstruction, Boston - New York, 1998; James M. McPherson, The Battle Cry of Freedom. The Civil War Era, New York, 1988; Eric Foner, Reconstruction. America's Unfinished Revolution, New York, 1988; James Oakes, Freedom National: The Destruction of Slavery in the United States, 1861-1865, New York, 2013; Michael Hochgeschwender, Der amerikanische Bürgerkrieg, München, 2010.

## Historische Entscheidungen des US-Supreme Court

Berg, Manfred

HS; Nr.: HS201210006; SWS: 2; LP: 9

Di; wöch; 16:15 - 17:45; Grabengasse 3-5 / HistSem HS ÜR II

Anmeldung per Email bis 31.03.2014 an [michaela.neidig@zegk.uni-heidelberg.de](mailto:michaela.neidig@zegk.uni-heidelberg.de)

*Kommentar:*

In den Federalist Papers wird die Judikative, die „am wenigsten gefährliche Gewalt“ genannt, da sie über keine eigene Macht verfüge. Tatsächlich hat sich im Laufe der US-Geschichte insbesondere der Oberste Gerichtshof eine beachtliche Gestaltungsmacht angeeignet und zentrale politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklungen maßgeblich beeinflusst. Seine Entscheidungen waren häufig überaus kontrovers und polarisierend. In diesem Hauptseminar wollen wir so genannte landmark decisions des Supreme Court vom frühen 19. bis ins frühe 21. Jahrhundert interpretieren und historisch einordnen. Unsere Themen werden u.a. die Ursprünge der verfassungsrechtlichen Normenkontrolle, die Gewaltenteilung, der Föderalismus, die Sklaverei, die Bürger- und Freiheitsrechte und die nationale Sicherheit sein. Hauptziel des Seminars ist die Vermittlung profunder Kenntnisse zur Verfassungsgeschichte und Rechtskultur der USA. Da die Lektüre der Urteile nicht ganz einfach ist, sind gute Englischkenntnisse unabdingbar. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal fünfzehn Studierende beschränkt.

Literatur: Hoffer, Peter Charles et al., The Supreme Court: An Essential History. Lawrence, KS, 2007; Hall, Kermit L., and Timothy S. Huebner, eds. Major Problems in American Constitutional History, Boston, 2010; Bernard Schwartz, History of the Supreme Court, New York, 1993; Jeffrey A. Segal et al., The Supreme Court in the American Legal System, New York, 2005.

## Neuere Forschungen zur Außenpolitik und den transnationalen Beziehungen der USA

Berg, Manfred

Ü; Nr.: HS201210006; SWS: 2; LP: 5

Di; wöch; 14:15 - 15:45; Grabengasse 3-5 / HistSem HS ÜR III

Anmeldung per Email bis 31.03.2014 an michaela.neidig@zegk.uni-heidelberg.de

*Kommentar:*

Noch vor rund zwanzig Jahren befand sich die Forschung zur Geschichte der amerikanischen Außenbeziehungen nach eigener Einschätzung in der Krise und bedurfte dringend der Erneuerung „Diplomatiegeschichte“ galt als hoffnungslos rückständig, weil sie angeblich auf staatliche Akteure und nationale Interessen fixiert war und den Anschluss an die Geschichte von unten ebenso zu verpassen drohte wie an den Prozess der Globalisierung, der den Nationalstaat scheinbar obsolet machte. Jüngste Bestandsaufnahmen verströmen inzwischen unverhohlene Genugtuung, dass die Disziplin nicht nur den Anschluss an den historiografischen Mainstream geschafft habe, sondern im Zuge des „transcultural turn“ sogar in der Vorhut der Geschichtswissenschaft marschiere. In dieser Übung wollen wir uns mit wichtigen neueren Forschungen und Ansätzen zur Geschichte der „USA in der Welt“ befassen. Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft, ein Buch oder einen Aufsatz im Plenum vorzustellen. Geübt werden soll auch der Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und das Verfassen von Rezensionen.

Literatur: Erez Manela, The United States in the World, in: American History Now, edited by Eric Foner and Lisa McGirr. 201-20. Philadelphia: Temple University Press, 2011; Thomas Zeiler, ed., Diplomatic History Today. A Round Table, in: Journal of American History 95/1 (2009), 1053-1091.

## Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**Anmeldefristen für SignUp 10. Februar bis einschließlich 07. März 2014**

### More than Mobsters: Italian-American Literature

Sommer, Anne

PS; Nr.: 97133152, SWS: 2, LP: 5

Mo; wöch; 14:15 - 15:45; Hauptstraße 120 / Stucco

Anmeldung per LSF

*Kommentar*

Reading Italian American literature means encountering two cultures. In this course, we will explore how the cultural background of the first Italian immigrants merges gradually into mainstream American culture. This course will provide an overview of 20th century Italian American literature and will analyze representative texts of three important development stages: the early immigrant literature, the Italian American literature and literature written by American authors from Italian descent. We will discuss different depictions of identity, society, and culture in the texts, and examine the changing importance of traditional Italian values, such as religion, family, and honor. By comparing the movie The Godfather and the TV series The Sopranos to Italian American literature, we will be able to explain the origins of cultural prejudices against Italian Americans and assess them.

Please buy and read the following novels before the beginning of the term:  
Pietro di Donato: *Christ in Concrete*, New York: Signet Classics, 1993. (~ 7 €)  
Mario Puzo: *The Fortunate Pilgrim*, London: Arrow Books, 2012. (~ 9 €)  
Don DeLillo: *Underworld*, New York: Scribner, 1998. (~ 13 €). Please read the prologue and chapters 1 and 6.

Excerpts from the following books will be distributed during the course:

Marie Hall Ets: *Rosa. The Life of an Italian Immigrant*, Madison: University of Wisconsin Press, 1999.

Helen Barolini: *Umbertina*, New York: Feminist Press, 1999

## **American Short Stories, 20th Century**

Jakubzik, Heiko

PS; Nr.: 97133152, SWS: 2, LP: 5

Mi; wöch; 11:15 - 12:45; Kettengasse 12 / Raum 114

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

This is an introduction to the analysis of fiction. We will read and discuss the canonical US-American short stories from various stages of modernism in the 20th century (including Wharton, Hemingway, Faulkner, Roth, Barth, DeLillo) and risk side glances at popular genres (such as crime fiction, science fiction).

## **Introduction to Drama: Eugene O'Neil**

Hänßgen, Eva

PS I; Nr.: LSF#108655, SWS: 3, LP: 5

Fr; wöch; 11:15 - 12:45; Kettengasse 12 / AS SR 116

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

### *Kommentar*

Eugene O'Neill (1888-1953) is one of the greatest American playwrights, honoured with the Nobel Prize in Literature in 1936. This course studies two late plays, both set in 1912: *The Iceman Cometh* (1946), featuring a group of alcoholic derelicts in a bar, and the autobiographical domestic drama *Long Day's Journey into Night* (1941; published posthumously in 1956).

We will look at the writer's life and works in their historical context and focus on elements of dramatic technique such as setting, plot, characterization and style. We will also work with film adaptations of the plays.

In both plays, O'Neill deals with the universals of the human condition, mirrored in the microcosm of the family and the macrocosm of society. He searches for truth, meaning and a sense of belonging in an alienated world. His main topics include the influence of the past on the present,

the necessity and danger of (drug-induced) dreams and questions of guilt and redemption. Texts: O'Neill, Eugene.

*Literatur* The Iceman Cometh. 1946. New York: Vintage, 1999.  
Long Day's Journey into Night. Introd. by Christine Dymkowski. 1956. London: Nick Hern, 1991.  
Please purchase and read the plays in these editions before the beginning of term..

## American Women Writers of the 19th Century

Peterfy, Margaret

PS II ; Nr.: LSF#123782, SWS: 2, LP: 5

Di; wöch; 9:15 - 10:45; Kettengasse 12 / Raum 110

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

### *Kommentar*

Nowadays, nobody would question a woman's right to speak in public or to write books. This is, however, quite a recent development. The change came about in the 19th century, when women in Europe, the USA, and other parts of the globe started to demand equal rights and equal freedoms – i.e. rights and freedoms equal to those of men. This development influenced the literary world as well. Whereas there had always been women who wrote literature, it was in the 19th century that some women actually succeeded in making a living from the sales of their books. Beside such successful and widely read writers, we will also look at some who were not well-known during their life-times, but are all the more highly esteemed today, such as for example Emily Dickinson. Requirement: In-class presentation and research paper.

In preparation for this seminar, please read the following novel: Harriet Beecher Stowe, Uncle Tom's Cabin, (Norton Critical Edition) A Reader with further texts will be available by April 10.

## The Fireside Poets

Löffler, Philip

PS II; Nr.: LSF#108655, SWS: 3, LP: 5

Do; wöch; 11:15 - 12:45; Kettengasse 12 / Raum 110

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

### *Kommentar*

The Fireside Poets are a group of writers who rose to fame during the ante bellum period. Members of the group include William Cullen Bryant, John Whittier, Henry Wadsworth Longfellow, and Oliver Wendell Holmes. While they enjoyed great popularity in the 19th century, later generations of readers found the Fireside Poets to be too formalistic and artistically uneventful compared to the more daring writers of the American Renaissance (e.g. Emerson, Thoreau, or

Whitman). Their poetry was based on traditional poetic forms and incorporated a rather limited set of themes exploring the colonial past of America or contemporary domestic life. Their works were thus particularly suited for memorization in schools or at home around the 'Fireside'.

This course seeks to understand the place of the Fireside Poets within ante bellum literary culture. We will read a selection of their most prominent works, analyze their use of poetic form and try to solve the puzzle why the Fireside Poets' immediate success as a group vanished almost completely around the turn of the 19th century.

Texts:

A selection of poetry and additional texts will be made available on Moodle by the beginning of the new semester.

## Philip Roth

Hänßgen, EVA

PS II; Nr.: LSF#108655, SWS: 3, LP: 5

Mi; wöch; 11:15 - 12:45; Kettengasse 12 / Raum 115

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

### *Kommentar*

Philip Roth (born in 1933) is one of the finest and most widely acclaimed American novelists and a truly prolific author: his oeuvre comprises thirty-one books, ending with *Nemesis* in 2010.

The basis of this course is a thorough study of three books: *Operation Shylock: A Confession* (1993), set in Israel during the First Intifada and the Demjanjuk war crimes trial, *The Plot Against America* (2005), an alternate history of a pro-Nazi antisemitic America in the 1940s, and *Nemesis*, set in 1944 during a – fictitious – polio epidemic.

Our analysis will cover various aspects of Roth's work, among them Jewish-American identity, gender relations and family, and the postmodern play with the distinction between life and art, both in terms of political history and autobiography. *The Plot Against America* and *Nemesis* are set in the Jewish neighbourhood in Newark where Roth grew up, both are narrated by "Philip Roth" as a protagonist, and *Operation Shylock* on top of that features a doppelgänger who poses as "Roth" to propagate his political plans.

As Roth told Hermione Lee in 1984: "Making fake biography, false history, concocting a half-imaginary existence out of the actual drama of my life is my life. There has to be some pleasure in this job, and that's it."

Texts:

Roth, Philip. *Nemesis*. 2010. London: Vintage, 2011.

- *Operation Shylock: A Confession*. 1993. New York: Random House, 1994.

- *The Plot Against America*. 2004. New York: Vintage, 2005.

Please purchase and read the texts in these editions before the beginning of term..

## **Being Jewish in America , 1654 to the present**

Bloom, Steven

PS I; Nr.: LSF#108655, SWS: 2, LP: 5

Mo; wöch; 9:15 - 10:45; Kettengasse 12 / Raum116

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

### *Kommentar*

We will examine what it has meant to be Jewish in America during the past three and a half centuries. topics will include, the varieties of American Judaism, assimilation and acculturation, anti-Semitism in America, the holocaust and American Jews, Jewish humor, Jewish- American writers, Jews and popular culture and American Jews and Israel.

## **The Gilded Age: Literature, Culture, Politics**

Löffler, Philip

PS, SWS: 2, LP: 5

Mo; wöch; 11:15 - 12:45; Kettengasse 12/ Raum 112

Anmeldung über SignUp

### *Kommentar*

The Gilded Age is a term originally coined by Dudley Warner and Mark Twain to critique the hypocrisy and shallow consumerism of post-Civil War American society. Today, the term is used as a period label to describe the time span from the early 1870s to the turn of the 19th century that in many ways prepared our modern day conception of the US as a global cultural and political superpower. The Gilded Age saw the rise of America as a modern industrial nation; it is the period that for the first time produced massive material wealth while creating incredible poverty; the Gilded Age is the period during which the largest percentage of immigrants relative to the over-all American population entered the country; it is the period in which the Westward settlement ended and global military expansionism began. Finally, the Gilded Age is the age of literary realism, the first major artistic movement under conditions of a professionalized literary market.

In this course, we will try to establish a comprehensive overview of the most fundamental political and cultural transformations of the Gilded Age period. We will read a number of theoretical accounts of the period, learn about the political and economic restructuring of American society,

and read a selection of representative literary texts that helped to reflect and sustain Gilded Age culture.

Texts: Allen Trachtenberg: The Incorporation of America. Culture and Society in the Gilded Age  
William Dean Howells: Rise of Silas Lapham

All additional texts will be made available on Moodle by the beginning of the new semester.

## **Introduction to Cultural Studies**

Peterfy, Margaret

PS II ; Nr.: LSF#123782, SWS: 2, LP: 5

Di; wöch; 14:15 - 15:45; Kettengasse 12 / Raum 122

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

### *Kommentar*

In this seminar, you will be introduced to some basic methods of cultural analysis on the basis of current and historical theories of culture. We will discuss, among others, symbolic representation, nets of significance, power and representation, performative practices, media, and other aspects of cultural studies. An additional emphasis is on the combination of theory and the potential usefulness of cultural studies in the classroom. The seminar will close with a take-home exam. A Course Reader will be available by the beginning of the semester.

## **Famous Speeches in US-American History**

Peterfy, Margaret

PS II ; Nr.: LSF#123782, SWS: 2, LP: 5

Di; wöch; 16:15 - 17:45; Kettengasse 12 / Raum 113

Anmeldung über das SignUp des Anglistischen Seminars

In this seminar we will examine some famous speeches in US-American history. In a parliamentary republic, public discourse is essential for the organization of political life, and speeches and orations have been significant parts of political rhetoric. Speeches fulfil functions: they suggest policies, change elections, create political alliances, and so forth. In this seminar, we will examine the rhetorical strategies of individual speeches, and the historical contexts in which it appeared. The seminar is suitable for prospective teachers and BA-students alike. The seminar will close with a written text (exam).

A course reader will be available by the beginning of April.

## Spezialisierungsmodul Politik

### US Foreign Policy – Theory, Politics, Policies, and Regions/ Die Außenpolitik der USA: Theorie, Prozess, Politikfelder und Regionen

Thunert, Martin

S; Nr.: 93713221; SWS: 2; LP: 6

Di; wöch; 14:15 - 15:45; Hauptstraße 120 / Oculus

Anmeldung über LSF

#### *Kommentar*

This course aims to familiarize students with the norms, identities, actors, processes and content of US foreign policy (past), present and future. It is intended to help you acquire a sound conceptual and practical understanding of the foreign policy challenges that US policy-makers face, and of the reasons for and implications of their decisions. The course will focus on US foreign policy after the end of the Cold War and on the foreign policy of the Obama administration in particular. At the conclusion of this course, students will be able to (i) understand the basic principles and purposes of US foreign policy, (ii) identify current US foreign policy priorities and the core objectives related thereto, (iii) identify key actors and forces that inform and constrain US foreign policy decision-making and implementation (iv) compare and contrast diverse positions on key issues related to the conduct of US foreign policy, (v) (hopefully) articulate their own perspectives on important issues in the field.

Students are expected to demonstrate active learning and engagement through critical questioning, synthesis and evaluation of course readings and resource materials, active discussion, oral presentations, and analytical writing in the form of a sit-down or take-home exam. This class will be conducted in German and English.

#### *Literature*

Stephan Bierling: Geschichte der amerikanischen Außenpolitik: Von 1917 bis zur Gegenwart, Beck Verlag 2007.

Michael Cox and Doug Stokes: US Foreign Policy, Oxford University Press (USA), 2nd edition 2012.

Peter Rudolf: Das 'neue' Amerika. Außenpolitik unter Barack Obama, Suhrkamp 2010.

Martin S. Indyk, Kenneth Lieberthal, Michael O'Hanlon: Bending History. Barack Obama's Foreign Policy, Brookings Institution Press 2012.

Simon Koschut/Magnus-Sebastian Kutz: Die Außenpolitik der USA: Theorie - Prozess - Politikfelder – Regionen, UTB 2012.

Peter Lösche/Anja Ostermann (Hrsg.): Die Ära Obama, Bundeszentrale für politische Bildung 2012



# Vergleichende Außen- und Sicherheitspolitik

Harnisch, Sebastian

V; Nr.: 93713221; SWS: 2

Do; 10:15 - 11:45; Bergheimer Campus/ 4310 HS

Anmeldung über das LSF 01.03.2014 - 07.04.2014

In dieser Vorlesung werden zunächst zentrale theoretische Konzepte der vergleichenden Außen- und Sicherheitspolitikanalyse vorgestellt. Daraufhin werden die Politiken gewichtiger Akteure in aktuellen Konflikten untersucht. Im Mittelpunkt des dritten Abschnitts steht die Analyse des Krisenverhaltens ausgewählter Akteure (USA, EU, Bundesrepublik).

Lernziel ist die Vertiefung der bestehenden Kenntnisse über die wichtigsten Theorien und Analyseansätze in der Außen- und Sicherheitspolitik. Ferner werden strukturbildende Konflikte und deren Bearbeitung dargestellt und diskutiert werden.

Leistungsnachweis: Klausur, aktive Teilnahme

## *Literature*

Beasley, Ryan K. et al. (Eds.) 2013: Foreign Policy in Comparative Perspective: Domestic and International Influences on State Behavior, CQ Press

Brummer, Klaus/Oppermann, Kai (2014): Außenpolitikanalyse, München: Oldenburg

Hill, Christopher 2006: The Changing Politics of Foreign Policy, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Hook, Steven 2002: Comparative Foreign Policy: Adaptation Strategies of the Great and Emerging Powers, Englewood Cliffs, NJ.

Hudson, Valerie 2007: Foreign Policy Analysis. Classic and Contemporary Theory, Lanham: Rowman & Littlefield.

Kirchner, Emil/Sperling, James (Hrsg.) 2010: National Security Cultures. Patterns of Global Governance, New York: Routledge

Enskat, Sebastian et al. (2014): Internationale Sicherheit. Eine Einführung, Wiesbaden: Springer VS

Murray, Douglas J./Viotti, Paul (Eds.) 1994: Defense Policies of Nations: A Comparative Study, 3rd ed., Baltimore: Johns Hopkins UP.

Neack, Laura/Jeanne A. K. Hey/Patrick J. Haney (Hrsg.) 1995: Foreign Policy Analysis. Continuity and Change in its Second Generation, Englewood Cliffs, NJ: Prentice Hall.

Smith, Steve et al. 2012: Foreign Policy. Theories – Actors – Cases, 2nd. ed., Oxford.

## Spezialisierungsmodul Religion und Kultur

### History of Christianity in North America 1800-1900

Stievermann, Jan

V/Ü; Nr.: 01KGVLS283; SWS: 3+1

Di; wöch; 14:15 - 15:45 HS 05; Mi; wöch; 10:15-11:45 Neue Grabengasse 3-5, Neue Uni / HS 12

Anmeldung in der ersten Sitzung

#### *Kommentar*

This lecture course offers a survey of the history of Christianity in North America from the revolutionary period to the end of the nineteenth century. Always with an eye on the European background, the course will examine the often surprising ways in which the various forms of Christianity that were imported from the Old World developed in different contexts of westward expansion, immigration, revivalism, intercultural contact and conflict. While special attention will be given to the American transformations of Christianity, we will also discuss the fate of indigenous religions, and look at the development of non-Christian immigrant faiths and the birth of new religious movements such as Mormonism, Spiritualism, and New Thought. As we trace the evolution of churches, traditions, beliefs, practices and communities from independence to the closing of the frontier, students will be familiarized with important primary sources and key-concepts for this period of American religious history.

After the lecture class on Wednesday (10-11) we will discuss one central primary document relevant to each week's topic. This additional "Quellenübung" (11-12) is highly recommended but optional.

Recommended Reading:

Edwin Gaustad and Leigh Schmidt. *The Religious History of America* (Harper, 2002)

Sidney E. Ahlstrom. *A Religious History of the American People* (Yale UP, 1972)

E. Brooks Holifield. *Theology in America: Christian Thought from the Age of the Puritans to the Civil War* (Yale UP, 2003).

### HS Transatlantic Awakenings, Pietismus in der Neuen und Alten Welt, 1650-1750

Stievermann, Jan; Breul, Wolfgang

HS; Nr.: 01KGSeS281; SWS: 2, LP: 4

Anmeldung: Please pre-register: [jstievermann@hca.uni-heidelberg.de](mailto:jstievermann@hca.uni-heidelberg.de)

## *Kommentar*

Kompaktseminar: 16./17.5 (Heidelberg, HCA) und 6./7.6. (Mainz, Abt. f. Kirchengeschichte), jeweils ganztägig

Dieses Seminar bietet Studenten der Universitäten Heidelberg und Mainz die Chance, gemeinsam die vielfach miteinander verknüpften Entwicklungsgeschichten des deutschen Pietismus und des anglo-amerikanischen Puritanismus bzw. frühen Evangelikalismus zu diskutieren. Es werden die wichtigsten Figuren, theologischen Strömungen und Bewegungen auf beiden Seiten behandelt, inkl. dem lutherischen und reformierten Pietismus (Francke, Underdyck), dem Herrnhutertum (Zinzendorf), aber auch dem radikalen Pietismus in Deutschland, sowie der puritanischen Erweckungsfrömmigkeit (Mather und Edwards) und dem Methodismus (Wesley), aus denen sich dann das erste „First Great Awakening“ in Amerika speiste. Dabei wird ein Fokus stets auf den transatlantischen Beziehungen und Wechselwirkungen liegen, sei es in Form von Migrationsbewegungen und personalen bzw. brieflichen Netzwerken, oder sei es in Form von theologischem Ideenaustausch durch Literaturrezeption.

Das Seminar wird in kompakter Form an vier Studientagen abgehalten, wobei die ersten beiden Termine in Heidelberg und die letzten beiden in Mainz stattfinden

Zur vorbereitenden Lektüre wird empfohlen:

Martin Brecht und Klaus Deppermann (Hgg.), *Geschichte des Pietismus: Der Pietismus im achtzehnten Jahrhundert* (1995).

Douglas H. Shantz. *An Introduction to German Pietism: Protestant Renewal at the Dawn of Modern Europe* (2013).

W. R. Ward. *Early Evangelicalism: A Global Intellectual History, 1670-1789* (2006).

## **HS American Scriptures**

Stievermann, Jan; Maffly-Kipp, Laurie

HS; Nr.: 01KGSeS281; SWS: 2, LP: 4

Do: 14:15-16:45, Hauptstraße 120 / Stucco

Anmeldung: Please pre-register: [jstievermann@hca.uni-heidelberg.de](mailto:jstievermann@hca.uni-heidelberg.de)

## *Kommentar*

Americans are, and always have been, fascinated with scriptures. The popularity in recent years of Elaine Pagel's *Gnostic Gospels*, the growth industry surrounding Bart Ehrman's work on lost and forgotten Christian texts, and the fascination evidenced about the possibility of lost traditions broached in the *Da Vinci Code* suggest an enduring preoccupation with filling out, correcting, or extending the stories and teachings of the Bible. Many ordinary people with strong religious beliefs, particular within "religions of the book," have exhibited a "scripturalizing impulse."

This tendency was especially apparent in the United States after the American Revolution, when the promise of a new nation smiled upon by divine providence suffused Euro-Americans and

unleashed religious energies in unprecedented ways. In the heady and tumultuous decades of the early nineteenth century, many Americans sought religious truths that would help them make sense of this New Israel and communicate their understandings to others. Sacred texts, documents that would both connect them to their (predominantly Christian) past and take them into an uncertain future, proved a remarkably potent way of expressing faith.

In this class we will explore the meaning of scripture by examining a variety of texts and their historical contexts. In doing so, we will explore a variety of questions. What is a scripture? How does something become a scripture? How do various people and communities use scriptures, and how do scriptures bind communities together? What makes some claims of scriptural status more persuasive than others? What do people do with scriptures? Most of these scriptures emerge from Christian settings: Are these texts Christian, in the broadest sense? At what point do they become something else, and how have Americans negotiated the shifting intellectual terrain that their publication represents? How have mainstream Christians policed the boundaries of what constitutes acceptable changes to scriptural tradition?

Places for this interdisciplinary seminar are limited. Please register for the class before the first session.

Please buy and read Laurie F. Maffly-Kipp, ed. *American Scriptures: An Anthology of Sacred Writings* (2010).

## **America's Theologian? The Legacy of Ernst Troeltsch in the U.S.**

Sockness, Brent

HS; Nr.: 0723000168, SWS: 2, LP: 4, ÖInst

Di, 10.6. 18-20 Uhr

Do, 12.6. 18-20 Uhr

Fr, 13.6. 14-18 Uhr

Sa, 14.6. 09-18 Uhr

Di, 17.6. 20 Uhr Public lecture

### *Kommentar*

This Blockseminar offers students an introduction to a handful of 20th-century classics in the American Protestant tradition via the examination of the impact of Ernst Troeltsch on theologians such as H. Richard Niebuhr, Reinhold Niebuhr, James Gustafson, and Stanley Hauerwas. Whereas German Protestant theology was dominated by the "theology of the Word of God" from the 1920s to the 1960s, the most influential Protestant theologians in the U.S. kept their distance from "Barthianism" and instead pursued a form of "ethical theology" (Rendtorff) substantially indebted to the insights of Ernst Troeltsch.

Literatur: Likely reading (still to be finalized): select chapters from Karl Barth: *Prophet of a New Christianity?* (Wilhelm Pauck); *An Interpretation of Christian Ethics* (Reinhold Niebuhr); *The Social*

Sources of Denominationalism, Christ and Culture, The Meaning of Revelation (H.R. Niebuhr); Ethics from a Theocentric Perspective, vol. I, "The Sectarian Temptation" (Gustafson); The Peaceable Kingdom, "Reply to Gustafson" (Hauerwas). Seminar discussions will be conducted primarily in English, although the instructor speaks German and will switch into German when necessary. Students lacking rudimentary knowledge of Troeltsch's thought should read Ernst Troeltsch Lesebuch (ed. Friedemann Voigt) and Brent Sockness, "Ernst Troeltsch," entry in the International Encyclopedia of Ethics (ed. Hugh LaFollette), available online, in preparation for the course.

## Sports and Religion

Santoro, Anthony

PS/HS; Nr.: 0723000168, SWS: 2, LP: 4

Mi; wöch; 16:15 - 17:45; Hauptstr. 120 /Oculus

Anmeldung per Email an [anthony.santoro@hca.uni-heidelberg.de](mailto:anthony.santoro@hca.uni-heidelberg.de)

### *Kommentar*

On any given fall Sunday, during a broadcast of an NFL game, the camera will eventually find someone in the stands holding aloft a sign proclaiming "John 3:16." Athletes in a variety of sports will congregate before or after games to kneel and pray, opponents mingled with teammates in fellowship. After executing a successful play, athletes will point to the heavens, and almost invariably, in post-game interviews, star players will first and foremost thank God for their success. The apparent links between sport and religion are not confined to the athletes, of course—fans frequently use religious language to describe their experience—nor are they limited to Christian traditions and orientations. Stadiums come to be described as cathedrals or other variants of sacred spaces; game-day barbecuing takes on a communal or liturgical function; clutch plays are described in euphoric terms; athletes make recourse to Eastern traditions to explain the role their sport plays in their lives—we could as easily list dozens of other examples.

Using various primary and secondary sources, and reading these texts in light of important approaches to the study of religion, we will focus on the contemporary United States—roughly from the 1958 NFL championship to the present—in order to investigate whether sport is a kind of religion, or simply resembles religion. Along the way, we will address various questions head-on: In what ways do sport and religion resemble each other, and in what ways do they intersect? How do scholars understand and talk about sport? How do scholars understand and talk about religion? When fans and athletes describe sport and sport experiences in religious terms, does that indicate that sport is a religion, or is it simply a quirk of language and metaphor?

Readings will focus on specific instances where sport and religion in the U.S. appear to mix as well as theoretical readings on the nature of sport and of religion. Classroom discussions will work through these readings in detail, and will also trace the historical development both of sports

and religion in the U.S. and the development of scholarship in this area. We will also make use of visual sources: photographs, documentary films, game clips/broadcasts, and other visual media.

## Interdisziplinaritätsmodul

### HS American Scriptures

Stievermann, Jan; Maffly-Kipp, Laurie

HS; Nr.: 01KGSeS281; SWS: 2, LP: 4

Do: 14:15-16:45, Hauptstraße 120 / Stucco

Anmeldung: Please pre-register: [jstievermann@hca.uni-heidelberg.de](mailto:jstievermann@hca.uni-heidelberg.de)

#### *Kommentar*

Americans are, and always have been, fascinated with scriptures. The popularity in recent years of Elaine Pagel's Gnostic Gospels, the growth industry surrounding Bart Ehrman's work on lost and forgotten Christian texts, and the fascination evidenced about the possibility of lost traditions broached in the Da Vinci Code suggest an enduring preoccupation with filling out, correcting, or extending the stories and teachings of the Bible. Many ordinary people with strong religious beliefs, particular within "religions of the book," have exhibited a "scripturalizing impulse."

This tendency was especially apparent in the United States after the American Revolution, when the promise of a new nation smiled upon by divine providence suffused Euro-Americans and unleashed religious energies in unprecedented ways. In the heady and tumultuous decades of the early nineteenth century, many Americans sought religious truths that would help them make sense of this New Israel and communicate their understandings to others. Sacred texts, documents that would both connect them to their (predominantly Christian) past and take them into an uncertain future, proved a remarkably potent way of expressing faith.

In this class we will explore the meaning of scripture by examining a variety of texts and their historical contexts. In doing so, we will explore a variety of questions. What is a scripture? How does something become a scripture? How do various people and communities use scriptures, and how do scriptures bind communities together? What makes some claims of scriptural status more persuasive than others? What do people do with scriptures? Most of these scriptures emerge from Christian settings: Are these texts Christian, in the broadest sense? At what point do they become something else, and how have Americans negotiated the shifting intellectual terrain that their publication represents? How have mainstream Christians policed the boundaries of what constitutes acceptable changes to scriptural tradition?

Places for this interdisciplinary seminar are limited. Please register for the class before the first session.

Please buy and read Laurie F. Maffly-Kipp, ed. *American Scriptures: An Anthology of Sacred Writings* (2010).

# Explaining America: Readings in American Culture, Society, and Politics

Thunert, Martin ; Santoro, Anthony

IS; Nr.: 01KGSeS281; SWS: 2, LP: 4

Mi; wöch; 14:15 - 15:45; Hauptstraße 120 / Oculus

Anmeldung über LSF

## *Kommentar*

The readings are available on Moodle2, Philosophische Fakultät, American Studies.

From the first European colonial ventures to our own time, “America” has provided a continuous challenge to the human imagination. Countless books and articles have been written to explain the special character of its society and culture. In this seminar we will sample some of these writings—many of them very famous—in order to gain a sense of the different ways in which America and the United States have been conceptualized over the course of the centuries. The authors we will study have both “foreign” and “native” perspectives. Depending on the times in which they live and the positions they occupy, they approach America from different angles and focus on different aspects of the country, its people, politics, history, and culture. The genres in which they express their views vary, too—some write political treatises or scientific studies, while others draw on more personal modes of writing, such as travel reports, autobiographies, and letters, or pronounce their views in sermons and speeches. The selected readings will give students a theoretical foundation for understanding major processes, institutions, and shifts in American culture, society, religion, and politics.

## The American Civil War and Reconstruction

Berg; Manfred, Wilson, Mark

HS; Nr.: HS201210006; SWS: 2; LP: 9

Mo; wöch; 16:15 - 17:45; ab 14.04.2012; Grabengasse 3-5 / HistSem ÜR I;  
Dienstag; wöch 10:15-11:45, HistSem 041, Beginn erste Woche

Anmeldung per Email bis 31.03.2014 an [mneidig@zegk.uni-heidelberg.de](mailto:mneidig@zegk.uni-heidelberg.de)

Many historians consider the Civil War and Reconstruction (1861-1877) as the “Second American Revolution.” By preserving national unity at the price of roughly 700,000 war dead, the Civil War and the ensuing reconstruction of the federal union laid the foundations of the modern United States. Moreover, within one decade four million black slaves were emancipated and became U.S. citizens entitled to the equal protection of the laws. Still, the effort to remake America as a biracial democracy eventually failed, leaving the Second American Revolution unfinished. In this seminar we will analyze the key political, military, social, economic, and cultural issues of the Civil War and Reconstruction, including their legacies in American memory.

The Tuesday morning hour (10-11 hrs.) is set aside for individual tutoring. The classroom language will be English, including student presentations. However, students may write their papers in German (supervised by Professor Berg). The number of participants is limited to twenty. Prior registration by email is required. Attending Professor Berg's lecture course (Monday 11-13 hrs.) is recommended.

Suggested reading: Michael Perman (ed.), *Major Problems in the Civil War and Reconstruction*, Boston - New York, 1998; James M. McPherson, *The Battle Cry of Freedom. The Civil War Era*, New York, 1988; Eric Foner, *Reconstruction. America's Unfinished Revolution*, New York, 1988; James Oakes, *Freedom National: The Destruction of Slavery in the United States, 1861-1865*, New York, 2013; Michael Hochgeschwender, *Der amerikanische Bürgerkrieg*, München, 2010.

## Zusatzmodul Recht

### Einführung in das Anglo-Amerikanische Recht -Öffentliches Recht

V; Nr.: LSF#105986; SWS: 2

Mo; wöch; 16:15 - 17:45; ab 16.04.2012, Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 12a; Dingfelder Stone, JH, Kursteil II

Anmeldung in der ersten Sitzung

#### *Kommentar*

Die Veranstaltung richtet sich an Eingangssemester. Teilnehmer, die auch den Kurs im anglo-amerikanischen Zivilrecht besuchen, haben die Möglichkeit, nach drei Semestern diese Ergänzungsveranstaltung mit einer Prüfung und einem Zertifikat abzuschließen. Siehe dazu

die einschlägige „Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Prüfung der Grundzüge des angloamerikanischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache“ auf den Internetseiten der Jur. Fakultät, die alle Einzelheiten regelt. Regelmäßige Lektüre der Materialien vor der Veranstaltung sowie deren Diskussion in dem Kurs werden vorausgesetzt!



## Studiengangleitung B.A. in American Studies:

Iris Hahn-Santoro: Tel.: +49 - 6221 -54 3874

[ihahnsantoro@hca.uni-heidelberg.de](mailto:ihahnsantoro@hca.uni-heidelberg.de) / [bas@hca.uni-heidelberg.de](mailto:bas@hca.uni-heidelberg.de)



### Heidelberg Center for American Studies

Curt und Heidemarie Engelhorn Palais

Hauptstraße 120

D-69117 Heidelberg

T +49 6221 / 54 37 10

F +49 6221 / 54 37 19



Ruprecht-Karls-Universität  
Heidelberg, est. 1386

[hca@uni-hd.de](mailto:hca@uni-hd.de)

[www.hca.uni-hd.de](http://www.hca.uni-hd.de)